Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 32 (1914)

Heft: 107

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 20.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Zweites Blatt — Deuxième feuille

Bern Freitag, 8. Mai 1914

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne Vendredi, 8 mai 1914

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich — XXXII. Jahrgang — XXXIIme année — Paraît 1 à 2 fois par jour

Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement — Abonnemente: *Schweiz:* Jährlich Fr. 10, halbjährlich Fr. 5 — *Ausland:* Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regie: Haasenstein & Vogler — Insertionspreis: 30 Cts. die fünfgespaltene Petitzeile (Ausland 40 Cts.)

№ 107

Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce — Abonnements: *Suisse:* un an fr. 10, un semestre fr. 5 — *Etranger:* Plus frais de port — On s'abonne exclusivement aux offices postaux — Prix du numéro 15 cts. — Régie des annonces: Haasenstein & Vogler — Prix d'insertion: 30 cts. la ligne (pour l'étranger 40 cts.)

Inhalt: Handelsregister. — Aussenhandel Argentiniens im Jahre 1913. — Die Celluloid-Industrie in Japan. — Aussenhandel der Schweiz. — Wochenausweise verschiedener Notenbanken.

Sommaire: Registre du commerce. — Commerce extérieur de la Suisse. — Situations hebdomadaires de divers banques d'émission.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern

1914. 6. Mai. Die von der **Baugesellschaft Holligen A. G.** mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 300 vom 29. November 1913, pag. 2112 und Verweisungen) an Fritz Brechbühler erteilte Prokura ist erloschen.

Bureau Fraubrunnen

5. Mai. Die **Käsereigenossenschaft Münchringen** in Münchringen (S. H. A. B. Nr. 77 vom 12. März 1898, pag. 316), hat in ihrer Hauptversammlung vom 4. April 1914 ihren Vorstand für eine fernere Amtsdauer von 4 Jahren, d. h. vom 1. Mai 1914 bis 30. April 1918, neu bestellt wie folgt: Als Präsident: Fr. Joh. Aeberhardt, von und in Münchringen, bisheriger Vizepräsident; als Vizepräsident und Kassier: Johann Niklaus, von und in Münchringen; als Sekretär: B. Maurer, von Zollikofen, Lehrer in Münchringen, der bisherige; als Beisitzer und Milchfecker: Fritz Stähli, von Egliswil, Pächter zu Holzmühle, und Ernst Bieri, von Schangnau, in Münchringen.

Freiburg — Fribourg — Friborgo

Bureau de Bulle (district de la Gruyère)

Librairie, etc. — 1914. 6 mai. La raison **J. Ackermann,** librairie, à Bulle (F. o. s. du c. du 30 janvier 1883, nº 10, page 66), est radiée ensuite de renonciation du titulaire. L'actif et le passif sont repris par la raison «Vve. Dr. J. Ackermann-Eberle», à Bulle.

Le chef de la maison **Vve. Dr. J. Ackermann-Eberle,** à Bulle, est Mme. Veuve Elise Aekermann, née Eberle, originaire de Guin, domiciliée à Bulle. Librairie, papeterie et quincaillerie; Grand'Rue et Rue de la Promenade.

6 mai. Le **Syndicat de Gruyères pour l'élevage du bétail bovin pie-rouge** (F. o. s. du c. du 21 janvier 1913, nº 25, page 170), à Gruyères, a élu président Jean Gremion, à Gruyères, en remplacement de Charles Lapp, démissionnaire. Le président a la signature sociale collectivement avec le secrétaire Auguste Murith.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Olten

1914. 4. Mai. Die Firma **Motorwerke Berna A. G. in Liquid.** in Olten (S. H. A. B. Nr. 260 vom 19. Oktober 1907, pag. 1806), ist nach beendigter Liquidation erloschen.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

1914. 4. Mai. Aus dem Vorstand der Genossenschaft unter der Firma **Gartenstadt-Bau-Genossenschaft Basel und Umgebung (G. B. G. B. & U.)** in Basel (S. H. A. B. Nr. 306 vom 6. Dezember 1912, pag. 2119) ist der Kassier Carl Rudin-Tanner ausgeschieden. Seine Unterschrift ist erloschen. An seine Stelle ist in den Vorstand als Kassier und Buchhalter gewählt worden: Walter Müller-Maurer, von Bubendorf (Baselland), wohnhaft in Neu-Münchenstein (Baselland). Derselbe führt mit einem der übrigen Zeichnungsberechtigten kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft.

Rohwolle, Kammzug, etc. — 4. Mai. Aus der Kommanditgesellschaft unter der Firma **Simonius, Strohl & Cº** in Basel (S. H. A. B. Nr. 235 vom 19. Juni 1902, pag. 937) ist infolge Todes ausgeschieden die bisherige Kommanditärin Frau Maria Carolina Lieb geb. Burckhardt und somit deren Kommanditbeteiligung von Fr. 100,000 erloschen. An ihre Stelle tritt als Kommanditär mit einer Kommanditsumme von hunderttausend Franken (Fr. 100,000) in die Gesellschaft ein: Gottlob Ludwig Lieb, von und in Basel.

5. Mai. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma **Metallwarenfabrik C. Hammel & Cie** in Basel (S. H. A. B. Nr. 36 vom 13. Februar 1914, pag. 246) hat sich aufgelöst; die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Metallwarenfabrik Hammel & Bohne».

Carl Hammel, von und in Basel, und Arthur Bohne, von Basel, wohnhaft in Binningen (Baselland), haben unter der Firma **Metallwarenfabrik Hammel & Bohne** in Basel eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem Eintrag im Handelsregister beginnt und Aktiven und Passiven der erloschenen Kommanditgesellschaft «Metallwarenfabrik C. Hammel & Cie» übernimmt. Fabrikation von Schrauben, Metall- und Messingbeschlägen für den Automobil-, Carosserie- und Schiffbau. Habsburgerstrasse 36.

6. Mai. Unter dem Namen **Erholungsstation Hofmatt bei Münchenstein** besteht seit dem 24. Februar 1892 eine Stiftung zur Erinnerung an drei Familienglieder der Familie Zaeslin-Staehelin, die im Jahre 1891 gestorben sind. Die Stiftung hat ihren Sitz in Basel, sie hat den Zweck, in dem Landgut Hofmatt bei Münchenstein ein Erholungsheim für Männer und Jünglinge Basels und der schweizerischen Umgegend zu betreiben. Die Stiftungsurkunde ist am 24. Februar 1892 errichtet worden. Das Organ der Stiftung besteht aus einer Kommission, die sich nach Bedürfnis selbst ergänzt. Das ausführende Komitee besteht aus: Pfarrer Wilhelm Burckhardt, von Basel, wohnhaft in Münchenstein; Robert La Roche-Vonder Mühll, von und in Basel, und Paul Staehelin-Preiswerk, von und in Basel. Diese drei Genannten führen für die Stiftung kollektiv je zu zweien die rechtsverbindliche Unterschrift. Domizil der Stiftung: Rittergasse 25.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1914. 4./6. Mai. **Schweizerische Bankgesellschaft, vormals Bank in Winterthur und Toggenburger Bank (Union de Banques Suisses, ci-devant Banque de Winterthur et Banque du Toggenbourg) (Swiss Banking Association, formerly Bank of Winterthur and Bank of Toggenburg),** Aktiengesellschaft mit Sitz in St. Gallen und Winterthur und Niederlassungen in Lichtensteig, Rorschach, Rapperswil, Wil, Flawil (S. H. A. B. Nr. 276 vom 2. November 1912, pag. 1924). Der Verwaltungsrat hat in Ausübung des ihm gemäss § 3 der Statuten zustehenden Rechtes das Grundkapital von Fr. 35,000,000 durch Ausgabe von 2000 Stück neuer Inhaberaktien von je Fr. 500 nom. auf den Betrag von Fr. 36,000,000 erhöht. Diese neu ausgegebenen Aktien sind voll einbezahlt. Zeichnung und Einzahlung der neu ausgegebenen Aktien sind von der Generalversammlung vom 19. März 1914 konstatiert worden.

6. Mai. **Einkaufsgenossenschaft des Schweiz. Dachdeckermeister-Verbandes,** Genossenschaft mit Sitz am Wohnorte des jeweiligen Präsidenten, bisher in Wil, nun in Bütschwil (S. H. A. B. Nr. 79 vom 1. April 1909, pag. 557). Der Vorstand besteht zurzeit aus folgenden Mitgliedern: Friedrich Rütsche, von und in Bütschwil, Präsident; Johann Lemmenmeier, von Wuppenau (Thurgau), in Zuzwil, Sekretär; Albert Müggler, von Au-Fischbingen, in Thal; Wilhelm Franke, von Walzenhausen, in Rorschach; Konrad Zuberbühler, von Urnäsch, in Herisau; Jakob Keller, von Hugelshofen in St. Gallen, und Emil Weber, von Tobel (Thurgau), in Niederuzwil. Präsident und Sekretär zeichnen kollektiv.

6. Mai. Der Vorstand der **Ziegenzuchtgenossenschaft Sargans,** mit Sitz daselbst (S. H. A. B. Nr. 244 vom 25. September 1913, pag. 1735), besteht zurzeit aus folgenden Mitgliedern: Hermann Willi, Präsident; Kassian Tscherfinger, Aktuar, und Josef Locher, Kassier; alle drei in Sargans. Der Präsident zeichnet kollektiv mit dem Aktuar.

Turngeräte, etc. — 6. Mai. Die Firma **Gebrüder Eisenhut,** Turngeräte-Fabrik und mechanische Werkstätte, in Flawil (S. H. A. B. Nr. 92 vom 12. April 1907, pag. 634), ist infolge Auflösung und Verbindung mit der Firma Alder-Fierz in Küsnacht zur Firma **Alder-Fierz & Gebr. Eisenhut,** Fabrikation und Handel in Turn- und Spielgeräten, in Kappel (S. H. A. B. Nr. 239 vom 19. September 1913, pag. 1699) nach durchgeführter Liquidation erloschen.

Zimmerei, etc. — 6. Mai. Die Firma **Pauli & Selinger,** Zimmerei und Schreinerei, in Altstätten (S. H. A. B. Nr. 77 vom 28. März 1911, pag. 510), ist infolge Auflösung und Liquidation erloschen.

Kolonialwaren. — 6. Mai. Die von der Firma **Meier-Heim,** Kolonialwaren, in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 40 vom 14. Februar 1912, pag. 259), an Albert Meier erteilte Prokura ist erloschen.

Installationen, etc. — 6. Mai. Die Firma **Jac. Tobler,** Installationsgeschäft und Kupferschmiede, in Laeben-Vonwil, Gde. Straubenzell (S. H. A. B. Nr. 309 vom 6. August 1903, pag. 1234), ist infolge Association erloschen.

Jacques Tobler, Vater, und Jacques Tobler, Sohn, beide von Alt St. Johann, in Laeben-Vonwil, haben unter der Firma **Jacques Tobler & Sohn, Installationsgeschäft** in Lachen-Vonwil eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 29. April 1914 ihren Anfang nahm und die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Jac. Tobler» übernimmt. Installationen, Metallstrasse Nr. 18/20.

Mühlenbau, Maschinenfabrik, etc. — 6. Mai. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Glarner & Co.,** Mühlenbauanstalt, Maschinenfabrik, in Gossau (S. H. A. B. Nr. 181 vom 17. Juli 1909, pag. 1283), ist infolge Todes des Gesellschafters Jost Glarner erloschen.

Jean Glarner, Martin Glarner, Eduard Glarner, alle drei von Luchsingen, in Gossau, und Gustav Wegmann, Ingenieur, von und in Zürich, haben unter der Firma **Glarner & Co.** in Gossau eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. April 1914 ihren Anfang nahm und die Aktiven und Passiven der erlosebenen Firma «Glarner & Co.» übernimmt. Unbeschränkt haftende Gesellschafter sind Jean Glarner, Eduard Glarner und Martin Glarner; Kommanditär ist Gustav Wegmann mit dem Betrage von fünfzigtausend Franken (Fr. 50,000). Mühlenbauanstalt und Maschinenfabrik, Transportanlagen, Maschinen für Bleicherei, Appretur und Sengerei.

Genf — Genève — Ginevra

Epicerie. — 1914. 5 mai. Le chef de la maison **A. Siry,** à Genève, commencée le 27 avril 1914, est Albert Siry, de Genève, y domicilié. Commerce d'épicerie. 4, Rue St-Victor.

5 mai. Aux termes d'acte passé devant Mº Bernard de Budé, notaire, à Genève, le 1er mai 1914, il a été constitué, sous la dénomination de **Société Immobilière de Drize, lettre B.,** une société anonyme ayant pour objet l'acquisition, la location et la revente d'immeubles sis dans le canton de Genève. Le siège de la société est fixé à Carouge. Sa durée est indéterminée. Le capital social est de cinq mille francs (fr. 5000), divisé en 10 actions de 500 francs chacune. Les actions sont au porteur. Toutes les publications émanant de la société auront lieu par la voie de la «Feuille d'avis officielle du canton de Genève». La société est administrée

par un conseil d'administration composé d'un à trois membres, élus pour trois ans. La société est valablement engagée par la signature de la majorité des membres du conseil d'administration ou par celle de l'un des administrateurs spécialement délégué. Le premier conseil est composé d'un seul administrateur, en la personne de Pierre Fortis, entrepreneur, à Plainpalais. Siège social: à Drize (Carouge).

5 mai. La **Boulangerie Agricole de Laconnex-Soral-Avusy**, société coopérative ayant son siège à Laconnex (F. o. s. du c. du 4 mars 1913, page 388), a, dans son assemblée générale du 5 avril 1914, modifié ses statuts en ce sens que dorénavant les sociétaires seront responsables des engagements sociaux. En outre, le comité, jusqu'ici de 7 à 12 membres, sera composé de 12 à 16 membres. La même assembleé a nommé quatre nouveaux membres au comité, savoir: François Compagnon, à Laconnex; John Dupraz, à Soral; Fernand Nallet à Sézegnin, et Eugène Chatenoud, à Avusy.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle — Parte non ufficiale

Aussenhandel Argentiniens im Jahre 1913

(Nach einem Berichte der schweizerischen Gesandtschaft in Buenos-Aires)

Ausfuhr. Der Wert der vorjährigen argentinischen Ausfuhr bezifferte sich auf 483,5 Millionen Pesos Gold[1]) (Fr. 2,417,500,000). Die **Ausfuhrwerte** der vier letzten Kalenderjahre stellen sich wie folgt:

	1913	1912[2])	1911	1910		1913	1912[2])	1911	1910
	(Millionen Pesos Gold)					(Millionen Pesos Gold)			
Weizen . .	102,6	97,8	80,7	72,2	Wolle . . .	45,3	58,1	50,5	58,8
Mais . . .	112,3	108,9	2,8	60,3	Fleisch, gefroren	41,2	40,9	39,1	32,1
Hafer . . .	20,4	21,9	11,7	8,2	Andere Produkte	111,8	118,6	106,3	96,4
Leinsaat . .	49,9	34,2	33,6	44,6	**Zusammen**	**483,5**	**480,4**	**324,7**	**372,6**

Die amtliche Statistik gibt für eine grössere Zahl von Landesprodukten die im Jahre 1913 ausgeführten Mengen und ihre Ab- oder Zunahme im Vergleich mit 1912 an, welche Ziffern in der folgenden Tabelle zusammengestellt sind:

	1913	gegen 1912		1913	gegen 1912
	Tonnen			Tonnen	
Mais	4,806,951	— 28,286	Leinsaat . . .	1,016,732	+ 501,333
Weizen	2,812,149	+ 183,093	Talg	63,089	— 12,467
Weizenmehl . .	124,649	— 6,931	Margarine . .	6,209	— 55
Hafer	889,744	— 6,288	Butter	3,784	+ 107
Gerste	40,742	+ 26,451	Rindvieh . . .	6,848,830	— 2,291,250
Roggen	21,868	+ 10,577	Pferde	736,550	+ 69,400
Schmutzwolle . .	120,080	— 44,884	Quebrachoholz .	383,964	+ 104,622
Rindshäute, gesalzen	65,755	— 12,955	Quebrachoextrakt	79,684	+ 4,774
Rindshäute, getrockn.	21,219	— 10,292	Kleie	274,058	— 51,168
Schaffelle . . .	19,026	— 9,570	Oelkuchen . . .	20,952	+ 3,330
Ziegenfelle . . .	2,441	— 245	Trockenfutter .	32,346	+ 2,429
Rosshäute . . .	1,183	— 163	Fleischmehl . .	2,744	— 630
Rindfleisch, gefroren	332,054	+ 14,434	Kartoffeln . . .	21,620	+ 37
Rindfleisch, gekühlt	34,175	+ 8,944	Guano	28,630	+ 4,552
Hammel, gefroren	45,928	— 21,247	Knochen . . .	30,716	+ 3,646
Anderes gefrorenes			Därme, gesalzen .	6,000	— 586
Fleisch . . .	14,005	— 1,656	Hörner	2,262	— 583
Dörrfleisch . .	4,914	— 3,910	Rosshaar	2,264	— 318
Fleischkonserven	12,574	— 5,125			

Einfuhr. Trotz der unerfreulichen wirtschaftlichen Lage des Vorjahres ist der Einfuhrwert ganz erheblich gestiegen, und zwar nicht nur in Artikeln wie Eisenbahnmaterialien und Eisenwaren im allgemeinen, die vom Gang der Geschäfte weniger abhängig sind, sondern auch in Artikeln des persönlichen Konsums, wie Textilwaren und Nahrungsmittel, die zu diesem Anwachsen ganz gewaltig beigetragen haben. Es muss aber hinzugefügt werden, dass viel Ware unverkauft blieb und dass die Vorräte der hiesigen Importhäuser ausserordentlich angewachsen sind. Gegenwärtig haben wir hier viel zu viel Ware auf Lager, und es sind daher die Bestellungen bescheidener geworden. Uebrigens sehen die Zahlen seit dem 1. Januar 1914 ganz anders aus, und die diesjährigen Zolleinnahmen stehen bereits um 7 Millionen hinter denen des gleichen Zeitabschnittes von 1913.

Die Einfuhr betrug in den verschiedenen Warenkategorien:

	1913	gegen 1912		1913	gegen 1912
	Pesos Gold			Pesos Gold	
Textilwaren . .	89,560,214	+ 11,190,051	Getränke . . .	14,042,158	— 635,234
Eisen	50,010,305	+ 4,042,663	Holz	10,828,939	+ 940,562
Transportmittel .	37,223,336	+ 4,424,668	Elektrizität . .	10,110,088	+ 801,303
Keramische Artikel,			Papier	9,901,985	+ 35,083
Kohle . . .	36,577,931	+ 2,960,705	Ackerbauprodukte	9,124,632	— 3,427,416
Baumaterialien .	35,775,586	+ 4,510,113	Tabak	7,038,055	— 556,913
Nahrungsmittel .	34,933,955	+ 4,793,508	Leder	4,610,560	+ 707,408
Oele	23,778,916	+ 5,332,884	Farben	2,535,437	+ 20,150
Chemikalien . .	15,193,658	+ 912,432	Lebendes Vieh .	1,419,290	+ 860,315
Andere Metalle als			Verschiedenes .	14,399,584	— 304,419
Eisen	14,257,919	— 103,790	**Zusammen**	**421,352,542**	**+ 36,499,073**

Für die Artikel, an deren Absatz in Argentinien die Schweiz hauptsächlich mitbeteiligt ist, bezifferte sich der Einfuhrwert in den beiden letzten Jahren:

	1913	gegen 1912		1913	gegen 1912
	Pesos Gold			Pesos Gold	
Baumwollgarn, gefärbt	12,875,730	+ 2,185,902	Pianos . . .	1,293,020	+ 385,625
Baumwollgarn, gedruckt . . .	4,119,377	+ 291,984	Parfümerien . .	1,283,783	— 178,912
Automobile . .	5,382,604	+ 36,455	Zigarren . . .	1,215,266	+ 21,608
Elektrische Kabel	4,945,631	+ 1,745,942	Dynamos . . .	1,127,491	— 569,668
Taschenuhren .	2,353,458	+ 292,723	Lederschuhe . .	991,220	+ 344,208
Käse	2,018,016	— 131,818	Seidene Taschentücher . . .	950,507	+ 258,886
Stickereien . . .	1,498,213	+ 100,283	Seidenbänder . .	691,969	+ 66,508
			Kalziumkarbid .	540,589	+ 8,499

Der Anteil der einzelnen Länder an diesem gesteigerten Einfuhrwert wird folgendermassen berechnet:

	1913	1912		1913	1912
	Pesos Gold			Pesos Gold	
Grossbritannien .	130,886,587	118,669,226	Oesterreich-Ungarn .	5,933,444	3,476,805
Deutschland . .	71,311,628	63,941,503	Niederlande . .	4,074,104	3,441,667
Vereinigte Staaten	62,032,853	59,126,591	Schweden . . .	3,123,889	2,290,206
Frankreich . . .	38,075,811	37,618,578	**Schweiz**	**2,749,682**	**2,183,400**
Italien	34,789,741	32,487,152	Norwegen . . .	2,261,342	1,468,794
Belgien	21,953,910	20,370,530	Kanada	1,651,810	2,266,257
Spanien	12,389,607	11,298,307	Portugal . . .	585,975	503,082
Brasilien . . .	9,259,182	9,547,236	Russland . . .	447,845	262,859
Britische Besitzungen .	7,763,164	6,093,128	Dänemark . . .	204,106	167,930

Die schweizerische Ausfuhr nach Argentinien ist natürlich bedeutend grösser als oben angegeben, weil viele Sendungen je nach den Häfen, wo sie eingeschifft wurden, Italien, Deutschland, Frankreich etc. gutgeschrieben sind.

[1]) Ein Goldpeso = Fr. 5.

[2]) Schweizerische Einfuhr aus Argentinien 1912 rund 36 Millionen Franken, wovon Getreide und Mais für 23,4, Schlachtvieh für 7,7 und gefrorenes Fleisch für 1,9 Millionen Franken.

Statt 2,183,400 Goldpesos (10,9 Mill. Fr.), wie die argentinische Statistik für 1912 angibt, wurden nach der schweizerischen Statistik für 29,8 Mill. Fr. ausgeführt, wovon Uhren für 6,3, Stickereien für 4,8, Seidenwaren für 4,7, andere Textilerzeugnisse für 2,4, Maschinen und Fahrzeuge für 4,4, Käse für 1,9, Zigarren für 0,9, Schokolade für 0,5 und kondensierte Milch für 0,4 Millionen Franken.

Die Celluloid-Industrie in Japan. Die japanische Celluloid-Industrie ist noch sehr jung. Zurzeit gibt es, wie wir der «Deutschen Japan-Post» entnehmen, drei Gesellschaften, die sich ausschliesslich mit der Herstellung von Celluloid befassen, doch wird die dritte erst in einigen Monaten die Produktion aufnehmen. Die beiden älteren wurden im Jahre 1908 gegründet, die eine von der Mitsu Bishi-Firma in Aboshi in der Provinz Arima mit einem Kapital von 1,200,000 Yen, die andere von der Mitsui Bussan Kaisha in Sakai nahe Osaka mit einem Kapital von 2,000,000 Yen. Sie sollen imstande sein, zusammen jährlich Waren im Werte von über 5,000,000 Yen zu produzieren.

Die Aboshi-Fabrik begann im September 1911, die Sakai-Fabrik im Januar 1912 ihre Fabrikate auf den Markt zu bringen, und seitdem hat natürlich jede versucht, auf Kosten der andern ihr Absatzgebiet auszudehnen. Die Sakai-Fabrik setzt 70 bis 80% ihrer Produktion in der Gegend von Osaka ab, während der Hauptmarkt der Aboshi-Fabrik Tokyo ist. Bei der grossen Produktionsfähigkeit beider Betriebe hat sich nun sehr bald eine Ueberproduktion fühlbar gemacht und die Händler, die infolgedessen ein Fallen der Preise erwarten, kaufen nicht mehr viel auf Vorrat. Die beiden Gesellschaften sind daher, um sich in der nahen Verkaufssaison nicht zum beiderseitigen Schaden Konkurrenz zu machen, in Verhandlungen über einen gemeinsamen Preistarif eingetreten. Ein solches Abkommen dürfte aber, nach der genannten Zeitung, kaum von langer Dauer sein, da die Ueberproduktion auf diese Weise nicht eingeschränkt wird und andere Auswege suchen muss, falls solche überhaupt vorhanden sind, und da anderseits die neue «Sangoku Celluloid-Fabrik» ihre Fabrikate demnächst auf den Markt bringen wird, wodurch den beiden älteren Gesellschaften ein neuer Konkurrent ersteht. Für keine der drei dürfte sich die Zukunft allzu glänzend gestalten.

Aussenhandel der Schweiz — Commerce extérieur de la Suisse

Berichtigung — Rectification

Einfuhr — Importation

	1913 Fr.	1912 Fr.	Differenz Différence 1913 Fr.	
Waren	1,919,281,680	1,979,120,227	— 59,838,547	*Marchandises*
Gemünztes Edelmetall .	58,054,945	60,329,609	— 2,274,664	*Métaux préc. monnayés*
Gesamtverkehr	**1,977,336,625**	**2,039,449,836**	**— 62,113,211**	***Trafic total***

Ausfuhr — Exportation

Waren	1,376,399,116	1,357,616,671	+ 18,782,445	*Marchandises*
Gemünztes Edelmetall .	34,409,773	33,118,057	+ 1,291,716	*Métaux préc. monnayés*
Gesamtverkehr	**1,410,808,889**	**1,390,734,728**	**+ 20,074,161**	***Trafic total***

Die Einheitswerte der Einfuhr (ausgenommen einige Deklarationswerte) sind die für 1913 von den Experten geschätzten. Die Ausfuhrwerte beruhen auf Deklaration.

Les valeurs d'unité à *l'importation* (sauf quelques-unes qui sont déclarées) sont celles qui ont été arbitrées pour 1913 par les experts. Les valeurs à *l'exportation* sont fournies par les déclarations.

Wochenausweise der Schweizerischen Nationalbank und anderer Banken

Situations hebdomadaires de la Banque Nationale Suisse et d'autres Banques

Datum Date	Noten-Umlauf *Circulation des billets*	Metallbestand *Encaisse métallique*	Portefeuille	Lombard *Nantissements*	Giro- und Depotrechnungen *Comptes de virements et d. dépôts*
30. IV.	In Fr. 1000 (1 Mk. = Fr. 1.25, 1 £ = Fr. 25, 1 fl. fl. = Fr. 2.08, 1 Kr. = Fr. 1.05, 1 $ = Fr. 5) En fr. 1000				
	Schweizerische Nationalbank: — *Banque Nationale Suisse:*				
1914:	**280,981**	**187,314**	**96,627**	**21,494**	**36,268**
1913:	286,942	188,504	102,758	19,791	34,388
1912:	274,305	171,656	113,090	14,389	37,697
1911:	257,259	167,377	116,311	8,987	16,737
	Belgische Nationalbank: — *Banque Nationale de Belgique:*				
1914:	**1,028,578**	**330,741**	**732,046**	**54,279**	**112,246**
1913:	1,038,415	282,272	772,388	71,154	103,909
1912:	924,407	250,291	687,495	87,647	117,272
1911:	848,135	246,700	626,843	76,385	119,522
	Bank von Frankreich: — *Banque de France:*				
1914:	**6,038,141**	**4,275,965**	**1,647,806**	**744,075**	**783,039**
1913:	5,748,682	3,841,366	1,876,653	732,171	871,551
1912:	5,329,735	4,039,860	1,353,558	660,463	895,880
1911:	5,350,270	4,073,906	1,333,014	628,083	792,879
	Bank von England: — *Banque d'Angleterre:*				
1914:	**721,926**	**919,186**	**1,337,745**	**—**	**1,553,681**
1913:	724,663	944,180	1,146,625	—	1,382,598
1912:	726,490	991,768	1,203,312	—	1,484,690
1911:	708,515	920,126	1,175,973	—	1,405,432
	Deutsche Reichsbank: — *Banque Impériale Allemande:*				
1914:	**2,626,646**	**2,071,121**	**1,155,929**	**112,511**	**1,031,256**
1913:	2,563,255	1,565,624	1,555,667	192,791	784,227
1912:	2,232,075	1,549,482	1,453,711	170,279	850,829
1911:	2,073,865	1,418,349	1,268,384	140,049	753,481
	Niederländische Bank: — *Banque des Pays-Bas:*				
1914:	**717,590**	**355,100**	**214,185**	**172,481**	**6,701**
1913:	701,638	355,152	201,923	161,969	8,002
1912:	630,335	326,410	172,838	152,585	6,133
1911:	624,507	333,922	142,509	175,015	8,662
	Oesterreichisch-Ungarische Bank: — *Banque Austro-Hongroise:*				
1914:	**2,476,551**	**1,624,807**	**895,251**	**182,934**	**217,075**
1913:	2,626,466	1,532,127	1,140,863	253,634	255,956
1912:	2,464,350	1,648,901	1,008,418	126,280	191,207
1911:	2,388,863	1,720,348	888,815	62,365	188,945
TOTAL **1914:**	**13,885,408**	**9,764,184**	**6,079,589**	**1,287,774**	**3,740,266**
1913:	13,690,061	8,709,225	6,796,877	1,481,510	3,390,626
1912:	12,581,697	8,972,368	5,992,327	1,211,643	3,583,708
1911:	12,251,414	8,880,728	5,551,849	1,090,884	3,285,658
	New-York: Associated Banks:				
1914:	**209,650**	**2,505,700**	**10,636,100**	**—**	**10,202,400**
1913:	233,000	2,083,350	9,682,000	—	8,904,550
1912:	240,850	2,178,100	9,964,500	—	9,201,500
1911:	230,600	1,974,050	6,796,500	—	7,075,000

PROSPEKTUS

Konversions-Anleihen

von Fr. 1,000,000 à 4½ %

der

Emmenthalbahn-Gesellschaft

Zufolge eines Beschlusses des Verwaltungsrates vom 23. Februar 1914 hat die Emmenthalbahn-Gesellschaft auf 1. September 1914 ihr im Jahre 1899 emittiertes **4 % Hypothekar-Anleihen von Fr. 1,000,000** zur Rückzahlung gekündigt; die Verzinsung desselben hört mithin auf genannten Termin auf.

Die Gesellschaft kontrahiert dagegen ein neues Anleihen von

Fr. 1,000,000 à 4½ %

eingeteilt in 1000 auf den Inhaber lautende Obligationen zu Fr. 1000 zu folgenden Bedingungen:

1. Das neue Anleihen tritt an Stelle des gekündeten und ist, wie dieses, in den Formen des Bundesgesetzes vom 24. Juni 1874 durch die Bahnlinie Burgdorf-Obermatt nebst allen Dependenzen dieser Linie im 1. Range hypothekarisch versichert.
2. Das Anleihen kann von Seite der Partialinhaber sowohl, als von Seite der Emmenthalbahn-Gesellschaft unter Beobachtung einer sechsmonatlichen Kündigungsfrist auf den 1. September **1924** und von da hinweg je auf den 1. September jeden folgenden Jahres gekündigt werden.
3. Die Verzinsung des Anleihens erfolgt wie bisher halbjährlich per 1. März und 1. September, erstmals auf 1 März 1915.
4. Die Coupons sind spesenfrei für die Inhaber zahlbar bei der Hauptkasse der Emmenthalbahn-Gesellschaft in Burgdorf, bei der Kantonalbank von Bern und ihren Filialen, bei der Solothurner Kantonalbank und ihren Filialen und bei der Amtssparnskasse Burgdorf.
5. Alle auf die Kündigung und Rückzahlung des Kapitals dieses Anleihens bezüglichen Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt, sowie in den Amtsblättern der Kantone Bern und Solothurn.
6. Die Cotierung des Anleihens an der Berner Börse bis zu dessen Rückzahlung wird seitens der Gesellschaft nachgesucht werden.

Konversions- und Subskriptionsbedingungen

A. Konversion

1. Die **Emission** erfolgt zum Kurse von 98½ %. Die Partialinhaber, welche die Konversion beanspruchen, belieben ihre Titel samt Coupons per 1. März 1915 und ff.

vom 15. Mai bis 15. Juni 1914

bei der **Hauptkasse** der Emmenthalbahn-Gesellschaft in Burgdorf vorzuweisen, woselbst die Titel mit einem Stempel bedruckt werden, welcher die neuen Zins- und Rückzahlungsbedingungen konstatiert. Ausserdem werden sie mit einem neuen, dem Zinssatze von 4½ % entsprechenden Couponsbogen versehen. Bei diesem Anlasse wird jedem Inhaber die Kursdifferenz von **Fr. 15** pro Titel in **bar** ausbezahlt.

2. Die **Rückzahlung** der **nicht** zur Konversion angemeldeten Obligationen erfolgt am 1. September 1914 zum Nennwerte bei den in den Titeln bezeichneten Zahlstellen.

B. Bar-Subskription

1. Auf den nicht konvertierten Teil des neuen 4½ %-Anleihens von Fr. 1,000,000 werden von der **Hauptkasse** der Emmenthalbahn-Gesellschaft in Burgdorf in der nämlichen Frist

vom 15. Mai bis 15. Juni 1914

Zeichnunngen entgegengenommen.

2. Die Subskription erfolgt durch Zeichnungsscheine, die von der **Hauptkasse** der Emmenthalbahn-Gesellschaft bezogen werden können.
3. Im Falle von Ueberzeichnung des nicht konvertierten Teiles des Anleihens wird entsprechende Reduktion vorbehalten.
4. Der **Subskriptionspreis beträgt: 98½ % d. h. Fr. 985 per Obligation.**
5. Die Liberation der den Subskribenten zugeteilten Obligationen hat bis und mit 31. August 1914 bei der **Hauptkasse** der Emmenthalbahn-Gesellschaft in Burgdorf stattzufinden.

Burgdorf, den 6. Mai 1914. (Bf 370 Y) 1366

Emmenthalbahn-Gesellschaft

Für die Direktion:

Morgenthaler.

Organisiere modern

nach dem zeit- und arbeit-**sparenden** System der Organisations-Gesellschaft für kaufmännische und technische Betriebe:

Internationale Treuhand - Vereinigung,
G. m. b. H.

Adressiere maschinell

durch **„Adrema“**, das einfachste, billigste und konkurrenzlose System. Verlange Prospekt Nr. 130.

„Adrema“
Maschinen-Bau-Gesellschaft m. b. H.
Berlin.

Komm und schaue

und du wirst keine andern als die
Patent Hinz Vielform - Möbel
mehr kaufen.

Hintz-Fabrik,
Berlin - Mariendorf.

Verschliesse

deine Dokumente in amerikanische
feuersichere
Stahlmöbel.

The Macey Co.,
Grand Rapids,
(Michigan).

Die Generalvertreter für die Schweiz:
Stirnemann & Co.,
vorm. Schmassmann & Co.

(2066 Z) (1234 !)

Generaldepôt und permanente Ausstellung:
ZÜRICH.
Limmatquai 34.

Für Weizen- und Haferankäufe

unter den üblichen Bedingungen nimmt schriftliche, für Weizen und Hafer getrennte, Offerten entgegen

Das eidg. Oberkriegskommissariat.

Bern, den 5. Mai 1914. (1338 !)

Papierhandlung en gros
4603 Z *A. Jucker, Nachf. v.* 2605
Jucker-Wegmann, Zürich
Reichhaltigstes Lager aller Sorten Papiere und Kartons

Verlorenes Depositenheft

Die Schweiz. Bankgesellschaft gibt hiemit bekannt, dass das von ihr ausgestellte **Depositenheft Nr. 1458** auf den Namen von **G. Feuz**, zur Nelke, **Wil**, Kt. St. Gallen lautend, mit einer Einlage von Fr. 100 per 17. November 1910 verloren gegangen ist. 1355 -

Der allfällige Inhaber dieses Depositenheftes wird hiemit aufgefordert, dasselbe innerhalb **sechs Monaten** vom Datum dieser Publikation an gerechnet, an einer unserer Kassen vorzuweisen, widrigenfalls dasselbe als kraftlos betrachtet würde.

Zürich, den 8. Mai 1914.

Schweiz. Bankgesellschaft
(vormals Bank in Winterthur und Toggenburger Bank)

Annulation d'un carnet de dépôt

Le **carnet de dépôt** nº **21575**, d'un montant de **fr. 338. 05**, délivré le 7 février 1907 à M. **Joseph Grélat**, fils Henri, à **Courtemaîche**, par la **Banque Cantonale de Berne, succursale de Porrentruy**, est **égaré**.

Sommation est faite par les présentes au détenteur éventuel de ce carnet de dépôt, de le déposer à **notre caisse** dans les **6 mois** à dater de cette publication, faute de quoi, il sera annulé. (1531 P) (1365.)

Porrentruy, le 6 mai 1914.

Banque Cantonale de Berne,
Succursale de Porrentruy:
Huélin.

Société Suisse

d'Ameublements et Mobilier Complet

LAUSANNE

MM. les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le **mercredi, 20 mai 1914**, à 3 heures de l'après-midi, dans le local de la **Bourse de Lausanne**, **Galeries du Commerce 79**, à **Lausanne.**

ORDRE DU JOUR:

1º Rapport du conseil d'administration.
2º Rapport des contrôleurs.
3º Discussion et votation sur les conclusions de ces rapports. Fixation du dividende.
4º Nomination de deux membres du conseil d'administration et de trois contrôleurs et deux suppléants.
5º Propositions individuelles.

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des contrôleurs sont déposés, **à partir du 12 mai**, à la **Banque Ch. Schmidhauser & Co.**, à **Lausanne**, où les cartes d'admission à l'assemblée générale seront délivrées sur présentation des titres.

32293 L (1297 !) **Le conseil d'administration.**

Chemin de fer régional des Brenets

Assemblée générale des actionnaires

lundi 25 mai 1914, à trois heures et demie après midi, à l'Hôtel Bel Air, aux Brenets

Ordre du jour: 1º Rapport du conseil d'administration sur sa gestion et les comptes de 1913. 2º Rapport des censeurs. 3º Nomination du conseil d'administration et des censeurs, suivant prescriptions statutaires. 4º Divers. (21580 C) 1315 -

Le bilan et le compte de profits et pertes, ainsi que le rapport des censeurs, sont à la disposition de MM. les actionnaires, **au bureau de l'administration**, gare des Brenets, à partir du 15 mai 1914.

Les Brenets, le 30 avril 1914.

Conseil d'administration R. B.

Société Suisse d'Alimentation

GENÈVE

MM. les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale extraordinaire

pour le **mardi, 19 mai 1914**, à **4 heures de l'après-midi**, en **l'étude** de Me **A. Jeandin**, notaire, rue du Port, à **Genève.**

ORDRE DU JOUR:

1º Modification des articles 12, 14 et 23 des statuts.
2º Augmentation du capital-actions.

Pour assister à l'assemblée générale extraordinaire, MM. les actionnaires doivent déposer leurs actions ou leurs certificats de dépôt, au **siège social de la société**, rue Jean-Charles, 14, à **Genève, avant le 15 mai prochain.** (2417 X) (1367.)

Genève, le 6 mai 1914.

Le conseil d'administration.

Drahtseilbahngesellschaft

Biel-Leubringen

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Montag, den 18. Mai 1914, nachmittags 3 Uhr
im Hotel zu den 3 Tannen in Leubringen

Traktanden:

1. Genehmigung eines mit der Einwohnergemeinde Leubringen abgeschlossenen Vergleiches, event. für den Fall diese Vergleichs-Genehmigung angefochten werden sollte, Erteilung einer Prozessvollmacht.
2. Jahresbericht und Rechnungsabnahme pro 1913.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
4. Déchargeerteilung an den Verwaltungsrat.
5. Neuwahl von 7 Mitgliedern des Verwaltungsrates infolge Ablauf der Amtsdauer.
6. Ernennung der Kontrollstelle.
7. Varia.

Jahresbericht und Rechnung liegen vom 9. Mai 1914 hinweg auf dem Bureau des Betriebschefs in Leubringen zur Einsicht auf. 1344 - (868 U)

Die Zutrittskarten zur Generalversammlung können vom 11. Mai 1914 hinweg, gegen Ausweis über den Aktienbesitz im Bureau des Sekretärs des Verwaltungsrates, Herrn Notar Hans Ryf in Biel, Sesslerstrasse Nr. 7, erhoben werden. Dieselben berechtigen am Tage der Versammlung zur freien Fahrt auf unserer Bahn nach Leubringen und zurück.

Biel, den 30. April 1914.

Namens des Verwaltungsrates,
Der Präsident: **Ls. G. Villars.** *Der Sekretär:* **Ryf.**

1101

Bains de Mer

Mlle **Marie Verpillot** organise des départs en groupe pour la Méditerranée, **Gorguette s./Mer, Sanary** (Var). Habitation moderne. Vue splendide sur la mer. Site ravissant. Beaux ombrages. Séjour 4 semaines. Prix de fr. 145 à 210, voyage aller et retour Genève-Sanary, chambre, pension confortables; Ier départ **3 juin**. Prospectus gratis. (1272 N) (1098.)

Mlle. Verpillot, Peseux, Neuchâtel.

Handels-Auskünfte

Renseignements commerciaux

Bern: A. Bauer & Co, Auskünfte, Ink. — **G. Bäriswyl**, Ink. u. Auskünfte.
Biel: Fehlmann, Notariat, Inkasso
Brig (Wallis): **Jos. v. Stockalper**, Adv. u. Notar. Advok. u. Inkasso.
Chaux-de-Fonds: Paul Robert, ag. de droit, recvrts, conteni. renseigmts, commerc. — **Ch. E. Gallandre**, notaire. Renseignements, reconvrts, gér., etc.
Chiasso: Ambrosoli & Villa, Spedition.
Fribourg: Dr. E. Broye, avocat.
Genève: Ch. D. Cosandier, huissier. rue Commerce 7, Recouvrem.-contentieux.
Jura bernois: E. Gobat, av., **Moutier**. Pours., aff., civ., pén. adm.
Lausanne: Glas-Chollet, rensts, rects
Locarno: Dr S. Fiori, Advok. Ink.
Lugano: Otto Schæfle, Creditref., Ink. Spezialorgan. f. d. italien. Schweiz
Luzern: Konr. Frank, Inf. & Ink.
Meiringen: H. Klein, Notariat u. Inkasso.
Murten: Dr Friolet, Adv. u. Notar.
Neuchâtel: R. Legler, agent d'aff. — **Dr G. Haldimann**, av. rens. rec.
Schwyz: Michael Ehrler, Ink. Rechtsb.
Solothurn: A. Brosi, Advokatur, Notariat und Inkasso für die ganze Schweiz.

Für das schweizerische Patent **Nr. 54627** vom 16. Dezember 1910 auf: 170 !
„Gaserzeuger“
werden Käufer oder Lizenzuehmer gesucht. Gefl. Offerten sub **J 0 5436** befördert **Rudolf Mosse, Berlin S. W. 19**

Buchdruckerei H. JENT & Co. in Bern — Imprimerie H. JENT & Co., à Berne